

Inhalt

Vorwort	7
EINLEITUNG: DIE ÖFFENTLICHE KIRCHENBUSSE IN EINER RECHTSGESCHICHTLICHEN UNTERSUCHUNG	9
1. Fragestellung und Methode	12
2. Zum Stand der Forschung	18
3. Quellen	25
I. GERICHTSBARKEIT IM GEISTLICHEN TERRITORIUM DER FRÜHEN NEUZEIT	
1. Das geistliche Territorium	29
2. Kirchliche und weltliche Gerichtsbarkeit	35
3. Das Sendgericht	39
4. Bußen und Strafen im Sendgericht	42
II. DIE ÖFFENTLICHE KIRCHENBUSSE ALS DISZIPLINIERUNGSMITTEL DAS BEISPIEL DES FÜRSTBISTUMS MÜNSTER	
1. Tradition und Neuanfang: Das Archidiaconat und seine Träger	
a) Rechtliche Grundlagen archidiaconaler Jurisdiktion	49
b) Aufbruch im 16. Jahrhundert: Reforminitiativen	54
c) Die Konstruktion von Gewohnheitsrecht: Die Constitutio Ernestina	57
d) Eindämmungsversuche	61
e) Archidiacone zwischen Beharrung und Erneuerung	65
2. Kontrolle und Repression: Das Sendgericht vor Ort	
a) Institution und Akteure	67
b) Verlauf und Inhalte	69
c) Sanktionspraxis	75
d) Geschlechter-Verhältnisse	90
e) Das Sendgericht im Spannungsfeld von Anspruch und Wirklichkeit	98

3.	Sühne und Strafe: Die öffentliche Kirchenbuße im Sendgericht	
a)	Verhängungspraxis	99
b)	Sakrale Zeit – sakraler Raum	108
c)	Inszenierungen von Demut	113
d)	Kirchenbuße oder Ehrenstrafe?	119
e)	Kirchliche Sanktionen zwischen Wiedereingliedern und Ausgrenzen	126

III. KONFLIKT UM HERRSCHAFTSRECHTE:

DIE ÖFFENTLICHE KIRCHENBUSSE IM FÜRSTBISTUM OSNABRÜCK

1.	Norm und Form: Recht und Rechtsprechung im Hochstift Osnabrück	
a)	Die Verfassung als Konfliktherd	129
b)	Stabilität trotz Wandel durch die Immerwährende Kapitulation	136
c)	Weltliche und kirchliche Gerichtsbarkeit	139
d)	Sanktionskompetenzen der Archidiakone	142
e)	Handlungsspielräume zwischen „de jure“ und „de facto“	145
2.	Aushandlung und Konflikt: Das Verhältnis von Landesherren und Archidiakonen	
a)	Eindämmungsversuche	146
b)	Einflussnahmen	149
c)	Konfrontation	151
d)	Deeskalation	158
e)	Nebenschauplätze	164
f)	Strategien zur Konfliktlösung zwischen Ausfechten und Aussitzen	168
3.	Regulieren und Diskutieren: Strafen als Praxis und Argument	
a)	Individuelle Amtsauslegung	171
b)	Geld- und Leibesstrafen	173
c)	Die öffentliche Kirchenbuße als Teil protestantischer Kirchenzucht	175
d)	Strafzwecke zwischen den Fronten	177
e)	Sanktionen zwischen sozialer Einflussnahme und politischer Instrumentalisierung	185

ZUSAMMENFASSUNG: ÜBER DIE ÖFFENTLICHE KIRCHENBUSSE IN DEN FÜRSTBISTÜMERN MÜNSTER UND OSNABRÜCK

Quellenverzeichnis	197
Literaturverzeichnis	201